

Stilles Weh

Stilles

Weh

Straßenkinder

... weinen leise ...

im schmerz und ach

ohne ein dach

gar teuflisch taten

ziehen kreise

aber eben

nur ganz ganz leise

niemand scheint dies anzunehmen

man wills nicht sehen

auch das ohr dreht eilig

in taubheit huschend schnell vorbei

gar mündler bleiben stumm

die abscheu wird dem wort zu dumm

... ob wohl unsere herzen doch irgendwie noch fühlen ...

und spüren

dieses arge weh

in städten voller lichterglanz

wo kleine ... seelen

lieblos verkühlen

denn sklaverei

kennt keinen schrei

... benutzt ...

... beschmutzt ...

wie ... einerlei

die täter sind ja

nach wie vor

aufs feinste

... blank ...

... herausgeputzt ...

. possum .

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)